

Bericht zum 1. Wochenende der Bezirksmeisterschaften Westfalen-Nord 2024 in der Stadthalle Gütersloh

Am ersten Wochenende (16. + 17. März 2024) der Bezirksmeisterschaften Westfalen-Nord, welche in diesem Jahr in der Stadthalle Gütersloh stattfinden (also zum Teil auf unseren Heimbahnen), standen gleich 4 Wettbewerbe auf dem Programm, in denen wir gut vertreten waren.

In den Einzelwettbewerben Herren-Einzel, Herren A-Einzel (ab 50 Jahre) und Herren B-Einzel (ab 60 Jahre) standen jeweils die Vorläufe auf dem Programm, aus denen sich jeweils die 8 besten Starter für die Endläufe qualifizieren, welche am 3. April-Wochenende stattfinden werden. Im Herren A-Vereinswettbewerb fand der Endlauf statt. Hier waren 3 Mannschaften gemeldet.

Der Samstag stand im Zeichen der Einzelwettbewerbe Herren B- und Herren A-Einzel. Im Herren B-Wettbewerb, der auf den Bahnen 1-4 stattfand, waren wir gleich mit drei Teilnehmern vertreten. In diesem Wettbewerb traten 15 Spieler an, von denen sich 8 für den Endlauf qualifizierten. Werner Hengst, Bodo Schwanke und auch André Rabe zeigten in diesem Vorlauf starke Leistungen und konnten sich allesamt für den Endlauf qualifizieren. Werner Hengst durchbrach als einziger Teilnehmer die Schallmauer von 800 Holz und gewann den Vorlauf deutlich mit 811 Holz. Bodo Schwanke belegte mit einigem Abstand den zweiten Platz mit 789 Holz. André Rabe erreichte mit guten 753 Holz den 7. Platz und somit auch sicher die Qualifikation für den Endlauf. Für das Erreichen des Endlaufs mussten 734 Holz überspielt werden.

Im Herren A-Wettbewerb vertraten Matthias Bartling und Stephan Rösenberg die Farben der TSG. Der Vorlauf fand auf unseren Heimbahnen (Bahn 5-8) statt, sodass man eigentlich davon ausgehen konnte, dass die Qualifikation für den Endlauf nur Formsache ist – eigentlich. Stephan Rösenberg fand an diesem Tag überhaupt nicht zu seinem Spiel, obwohl er sogar auf seiner gewohnten Startbahn beginnen durfte und erreichte mit 792 Holz und Platz 7 soeben die Qualifikation für den Endlauf, in dem es dann wieder bei „0“ losgeht. Etwas besser machte es Matthias Bartling, der nach einer Erkältung unter der Woche mit 800 Holz den sechsten Platz belegte. Den Vorlauf gewann Thomas Bräutigam vom Bundesligisten TG Herford, der auf 828 Holz kam. Zum Erreichen des Endlaufs mussten 784 Holz überspielt werden.

Am Sonntag fanden dann der Vorlauf im Herren-Einzel sowie der Endlauf im Mannschaftswettbewerb Herren A-Verein statt. Der Vorlauf der Herren wurde auf den Bahnen 1-4 ausgetragen, die Herren A-Mannschaft durfte wieder auf den Heimbahnen 5-8 antreten. Im Herren-Einzel traten 19 Spieler an, von denen auch 8 den Endlauf erreichten. Hier wurden wir durch Christian Grabies und Gideon Hildebrandt vertreten. Markus Bonet musste aufgrund privater Verpflichtungen passen. Leider schafften es Christian Grabies und Gideon Hildebrandt, der nach langer Pause aufgrund seiner Ohren-OP seinen ersten Wettkampf bestritt, nicht, an die guten Leistungen der Vereinskollegen vom Vortag anzuschließen. Christian Grabies beendete sein Spiel mit 786 Holz und Platz 10, Gideon Hildebrandt mit 758 Holz und Platz 12. Für das Erreichen des Endlaufs waren hier 798 Holz gefordert. Den Vorlauf gewann Raffael Tönsmann vom Bundesligisten TG Herford mit 877 Holz vor André Ahlers vom Zweitligisten Reckenfeld mit 867 Holz.

Im Wettbewerb Herren A-Verein sahen sich die TSGer einer Übermacht aus Herford gegenüber, welche gleich zwei Mannschaften stellen konnten. Viele der Spieler verfügen über Bundesligaerfahrung, sodass es für uns sehr schwer werden würde, die Qualifikation für die Westdeutschen Meisterschaften zu realisieren, auch wenn sich von den drei Mannschaften zwei qualifizieren würden. Am Ende des Tages belegten wir mit 3.156 Holz den letzten Platz der drei Mannschaften und verpassten so deutlich die Qualifikation. Die beiden Herforder Mannschaften lieferten sich ein teilweise spannendes Duell, welches am Ende die erste Mannschaft mit 3.276 zu 3.247 Holz für sich entscheiden konnte. Unsere Farben am besten vertrat Stephan Rüsenberg, der mit 836 Holz das zweitbeste Tagesergebnis erzielte (hinter Matthias Gronwald, der auf 837 Holz kam). Das zweitbeste Ergebnis der TSG erzielte Matthias Bartling, der 786 Holz spielte. Diesem folgten Bodo Schwanke mit 781 Holz und Werner Hengst mit 753 Holz. Die Zahlen innerhalb der Mannschaft waren an diesem Tag zu unausgeglichen, um ein Wörtchen bezüglich der Qualifikation mitsprechen zu können.

Mitte April geht es dann mit den Meisterschaften weiter, wenn u.a. der Vorlauf im Herren-Paarkampf auf dem Programm steht.